

## PRESSEINFORMATION

### Methoden und Lösungen zur IT-Security in Industriesystemen

### **iQSol und Partner laden zum Event „Blackout: Wie SCADA-Systemen nicht die Puste ausgeht“**

Oed-Oehling/Linz, 11. Februar 2014. Die Not ist groß, wenn die IT-Infrastruktur und somit die hierin eingebundenen Geräte einen Stromausfall erleiden: Wie können jetzt schnell alle Funktionen wieder gestartet werden, wie geht man mit dem drohenden Datenverlust sowie mit möglichen Einnahmeausfällen um? Bei der von der iQSol GmbH organisierten Veranstaltung am 13. März „Blackout: Wie SCADA-Systemen nicht die Puste ausgeht“ werden am Flughafen Linz gemeinsam mit Partnern wie Fortinet und Limes Security verschiedene Szenarien und Lösungsmöglichkeiten für die Industrie vorgestellt und erörtert. Als Keynote-Speaker konnte Marc Elsberg gewonnen werden, der es mit seinem Roman „Blackout – Morgen ist es zu spät“ im Jahr 2013 in die Spiegel-Bestseller-Liste geschafft hat. Anmeldungen sind noch bis 12. März 2014 möglich.

Immer wieder stehen Unternehmen, Länder und teils sogar ganze Kontinente am Rande eines Blackouts – sei es wegen Naturkatastrophen, aus technischem Versagen oder wegen menschlicher Fehler. Dies veranlasst immer mehr Unternehmen, Organisationen und Behörden zu Recht, die Sicherheitsmaßnahmen bezüglich ihrer IT-Informationssysteme zu überdenken und zu verbessern und so einen Verlust nicht gesicherter Daten oder die Beschädigung von Geräten zu verhindern. Gerade SCADA-Systeme, die in der Industrie für die Überwachung und Steuerung von technischen Prozessen verantwortlich sind, sind hier besonders zu beachten.

Wie wird der Gefahr allerdings richtig begegnet, welche Maßnahmen schützen mich, meine Geräte und Daten, was kann ich im Falle eines Notfalls tun? Das Event „Blackout: Wie SCADA-Systemen nicht die Puste ausgeht“ gibt am 13. März 2014 von 9 bis 14.45 Uhr in den Seminarräumen des Flughafens Linz Antworten.

#### **Praxisrelevante Vorträge von Security-Experten geben Hilfestellung**

Nach einer kurzen Begrüßung durch Roman Stadlmair von RConsult, macht als Keynote-Speaker Autor und Schriftsteller Marc Elsberg den Anfang. Er konnte im Jahr 2013 in seinem Roman und Spiegel-Bestseller „Blackout – Morgen ist es zu spät“ den Katastrophenfall eines Hackerangriffs auf Europa erschreckend realistisch beschreiben und hat dafür einige Recherchearbeit in der wahren Welt der Technik geleistet. Er betrachtet das Thema der vernetzten Welt und zeigt, was eine Autofabrik, ein Krankenhaus und ein SCADA-System gemeinsam haben.

Limes Security, Experte für Cybersicherheit, widmet sich nach einer kurzen Pause dem Thema „State-of-the-Art – Security in Industriesystemen“, während die auf Netzwerksicherheit spezialisierte Fortinet, Inc. dann ab 11.10 Uhr mit einem Beitrag zur SCADA-Firewall den Schutz von Produktionsanlagen näher beleuchtet.

Im Anschluss an ein Mittagsbuffet belegt auch die iQSol GmbH einen Slot und stellt hier unter anderem vor, wie mit Hilfe der USV-Appliance „PowerApp“ die gesamte IT-Infrastruktur im Notfall unter anderem durch geordneten Server-Shutdown sowie die Live-Migration virtueller

Systeme abgesichert werden kann. Auch der Einsatz eines Alarmierungssystems in Hochverfügbarkeitsumgebungen sowie das Log-Management in Produktionsanlagen kommen hier zur Sprache.

Der letzte Redebeitrag des Tages kommt von Antares und Limes Security, die gemeinsam zeigen, wie SCADA-Sicherheit Schritt für Schritt in die Praxis umgesetzt wird.

### **Abschluss mit Flughafen-Führung**

Im Anschluss an Vorträge und Diskussionen kann bei Interesse zudem ein bislang unbekannter Blick hinter die Kulissen des Flughafens Linz geworfen werden. In einer rund einstündigen Führung sehen die Teilnehmer nicht nur, wie hier die IT funktioniert, sondern werden auch das restliche Gelände inklusive der Piste näher erkunden.

Aufgrund der begrenzten Teilnahmeplätze wird um eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an [office@iqsol.biz](mailto:office@iqsol.biz) gebeten. Bei nicht zeitgerechter Stornierung (12.03.2014) wird eine Stornogebühr von 50 Euro erhoben.

Weitere Informationen sind online unter <http://www.iqsol.biz/news/artikel/save-the-date-it-security-in-industriesystemen-13032014/> verfügbar.

### **Über die iQSol GmbH:**

Die österreichische iQSol GmbH ist ein unabhängiger Hersteller für Lösungen im Bereich Unternehmensalarmierung sowie Log-Management. Die Spezialisten von iQSol haben langjährige Erfahrungen aus vielen IT-Audits und verfügen über umfassende Kenntnisse gängiger Systems- und Security-Management-Lösungen (SIEM). Das Produkt „LogApp Security Information and Event Management“ schließt die Lücke im Bereich Log-Archivierung, Log-Management und Event-Korrelierung in Echtzeit. Die „HoneyApp“ ist ein von iQSol entwickeltes Honeypot-Modul, das in der Frühzeiterkennung von Virenausbrüchen eingesetzt wird und Unternehmen zusätzlich vor Trojanern und Bot-Systemen schützt. Der „Alert Messaging Server“ (AMS) ist ein vollständig anpassbares Alarmierungssystem für Administratoren in Hochverfügbarkeitsumgebungen. In Kombination mit einer umfangreichen Monitoring-Lösung kann der AMS systemrelevante Alarme via E-Mail, SMS und Voice-Anruf in kürzester Zeit aussenden. Mit dem neuesten Produkt, der Power-Management-Software „PowerApp“, beschreitet der Hersteller einen neuen Weg beim Thema USV-Shutdown und Disaster-Simulation sowie Live-Migration zur Datenevakuierung. Die Lösungen sind in Deutschland über das Partnernetzwerk der iQSol GmbH erhältlich.

Weitere Informationen zu den Produkten sowie zum Partnerprogramm der iQSol GmbH unter [www.iqsol.biz/](http://www.iqsol.biz/).

### **Pressekontakt:**

saalto Agentur und Redaktion GmbH

Konstanze Kulus

Spitalstraße 23a

76227 Karlsruhe

Telefon: +49 721/160 88-78

Telefax: +49 721/161 09-88

E-Mail: [konstanze@saalto.de](mailto:konstanze@saalto.de)

[www.saalto.de](http://www.saalto.de)